



Verhaltensstandards für Lieferanten

Juli 2025

Inhaltsverzeichnis

Einführung	3
Unsere Verhaltensstandards für Lieferanten auf einen Blick.....	4
Stewardship (Führung)	6
Best People (Beste Mitarbeiter)	7
Client Value Creation (Schaffung von Kundennutzen)	8
One Global Network (Ein globales Netzwerk).....	9
Respect for the Individual (Respekt gegenüber Einzelnen).....	13
Integrity (Integrität).....	16
Die Kontrollrechte von Accenture hinsichtlich dieser Verhaltensstandards ..	17
Nichteinhaltung der Verhaltensstandards oder des geltenden Rechts.....	18
Weitere Informationen und Hilfe.....	20



Einführung

Unser Ziel ist es, durch eine verantwortungsbewusste Einkaufsphilosophie sowohl innerhalb als auch außerhalb unseres Unternehmens nachhaltigere und inklusivere Lieferketten zu schaffen und gleichzeitig langfristigen Wert für unsere Kunden, Lieferanten und die Gemeinschaft zu generieren. Accenture hat sich zur Aufrechterhaltung der höchsten ethischen und professionellen Standards verpflichtet, die mit unseren Kernwerten und dem Accenture Code of Business Ethics übereinstimmen. Seit 2008 haben wir uns zu den zehn Grundsätzen der Initiative „Global Compact“ der Vereinten Nationen verpflichtet, indem wir ihre Bemühungen unterstützen, Nachhaltigkeit, Gleichberechtigung und Menschenrechte zu fördern. Als Mitglied im Global Compact setzen wir uns für die Ziele der nachhaltigen Entwicklung der UN ein.

Die Beziehungen zwischen Accenture und unseren Lieferanten leisten einen großen Beitrag zum Erreichen unserer Ziele als verantwortungsbewusstes Unternehmen, da wir Lieferketten aufbauen, die nachhaltiger und inklusiver in unserer Branche sind. In unseren Verhaltensstandards für Lieferanten, die unseren Code of Business Ethics ergänzen, haben wir die Standards und Verfahren, die unsere Lieferanten einhalten müssen, verankert.

Accenture ist bemüht, seinen Lieferanten bei der Einhaltung dieser Standards zur Seite zu stehen. Im Gegenzug erwartet Accenture von seinen Auftragnehmern und Lieferanten, dass diese die Einhaltung dieser Standards wiederum von ihren Lieferanten fordern.

Vielen Dank für Ihre unablässigen Bemühungen und Ihre Mitwirkung für die Einhaltung der Verhaltensstandards für Lieferanten. Bitte wenden Sie sich bezüglich aller Fragen zu diesen Standards an: procurement.support@accenture.com

Binny Mathews
Chief Procurement Officer





Unsere Verhaltensstandards für Lieferanten auf einen Blick

Unsere Verhaltensstandards für Lieferanten basieren auf dem Rahmenwerk der Kernwerte von Accenture: **Stewardship, Best People, Client Value Creation, One Global Network, Respect for the Individual und Integrity** (Führung, Beste Mitarbeiter, Schaffung von Kundennutzen, ein globales Netzwerk, Respekt gegenüber Einzelnen und Integrität).

Unsere Kernwerte formen die Kultur und definieren den Charakter unseres Unternehmens. Accenture-Lieferanten müssen diese Standards einhalten und dafür sorgen, dass ihre Lieferanten, deren Tätigkeiten mit Accenture zusammenhängen, diese Standards einhalten.

01 **Stewardship (Führung)**

- 1.1 Einhaltung aller anwendbaren Umweltschutzgesetze
- 1.2 Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt

02 **Best People (Beste Mitarbeiter)**

- 2.1 Beschäftigungs- und Personalbeschaffungsverfahren ohne jegliche Diskriminierung
- 2.2 Absolvierung aller notwendigen Accenture-Schulungen

03 **Client Value Creation (Schaffung von Kundennutzen)**

- 3.1 Lieferung von Qualität und Einhaltung der Bedingungen der Accenture-Verträge
- 3.2 Übermittlung von exakten Angeboten und Rechnungen an Accenture
- 3.3 Sicherstellung der Zugänglichkeit für Personen mit Behinderungen

04 **One Global Network (Ein globales Netzwerk)**

- 4.1 Einhaltung anwendbarer Wettbewerbsgesetze
- 4.2 Einhaltung anwendbarer internationaler Handelskontrollbestimmungen
- 4.3 Einhaltung aller anwendbaren Gesetze zur Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung
- 4.4 Schutz und Sicherheit Ihrer Privatsphäre und personenbezogenen Daten
- 4.5 Einhaltung der Sorgfaltspflichten nach allen geltenden Gesetzen
- 4.6 Verantwortungsvolle Nutzung von Daten und neuen Technologien
- 4.7 Verantwortungsvolles Entwerfen, Entwickeln und Einsetzen von künstlicher Intelligenz

05 **Respect for the Individual (Respekt gegenüber Einzelnen)**

- 5.1 Menschen mit Würde und Respekt behandeln
- 5.2 Recht jedes Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen
- 5.3 Verbot von Zwangarbeit, Menschenhandel oder schädlicher Kinderarbeit
- 5.4 Sie erfüllen alle geltenden Gesetze in Bezug auf Beschäftigung
- 5.5 Bereitstellung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung
- 5.6 Keine unangemessene Nutzung der sozialen Medien



06

Integrity (Integrität)

- 6.1 Kein Anbieten von unangemessen Geschenken an Accenture-Mitarbeiter oder Drittparteien
- 6.2 Einhaltung aller anwendbaren Anti-Korruptionsgesetze einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act und des U.K. Anti Bribery Act 2010



01 Stewardship (Führung)

Wir erwarten von unseren Lieferanten, dass sie der ökologischen Nachhaltigkeit Priorität einräumen und Informationen über ihre Initiativen, Ziele und Auswirkungen bereitstellen.

1.1 Einhaltung aller anwendbaren Umweltschutzgesetze

Accenture-Lieferanten sollen alle anwendbaren Gesetze und Richtlinien bezüglich des Umweltschutzes einhalten.

1.2 Verringerung der negativen Auswirkungen auf die Umwelt

Lieferanten von Accenture verpflichten sich, ihre negativen Umweltauswirkungen zu reduzieren. Zu den Verpflichtungen sollten zumindest die Festlegung ehrgeiziger Ziele gehören, wie etwa wissenschaftsbasierte Ziele zur Reduzierung der Treibhausgasemissionen, um die negativen Auswirkungen auf den Klimawandel zu mindern. Klimzielpläne sollten, wo angemessen, die Grundsätze der Kreislaufwirtschaft bei der Produktgestaltung, der Herstellung und dem End-of-Life-Management berücksichtigen.

Lieferanten von Accenture machen ihr Engagement zur Verringerung negativer Umweltauswirkungen und ihre Fortschritte bei der Erreichung ihrer Umweltziele für Accenture sichtbar, indem sie u.a. die von Accenture angeforderten Informationen bereitstellen und die Nachhaltigkeitsbewertung von Accenture rechtzeitig ausfüllen. Sie fördern die Entwicklung und den Einsatz umweltfreundlicher Technologien und Praktiken sowie die Verringerung negativer Umweltauswirkungen in ihrer gesamten Lieferkette.



02

Best People (Beste Mitarbeiter)

Accenture-Lieferanten beschäftigen die besten und talentiertesten Mitarbeiter in ihren Unternehmen, unabhängig von individuellen Eigenschaften. Lieferanten sichern zu, dass ihre Mitarbeiter sämtliche erforderlichen Accenture-Schulungen absolvieren.

2.1 Beschäftigungs- und Personalbeschaffungsverfahren ohne jegliche Diskriminierung

Lieferanten von Accenture behandeln Menschen nicht unterschiedlich oder weniger begünstigt in Bezug auf eine Einstellungs- oder Beschäftigungsentscheidung aufgrund von Eigenschaften, die nicht mit ihren individuellen Beiträgen, Qualifikationen oder Fähigkeiten oder die inhärenten Anforderungen der Arbeitsstelle in Zusammenhang stehen. Auf der ganzen Welt verbieten zahlreiche lokale Gesetze die Diskriminierung von Menschen aufgrund bestimmter Merkmale, einschließlich der Diskriminierung aufgrund von Rasse, Religion, Alter, Geschlecht, Geschlechtsidentität oder Ausdruck der sexuellen Orientierung, Nationalität, sozialer oder ethnischer Herkunft, Familienstand, Schwangerschaft, Behinderung, HIV-/AIDS-Status, politischer Zugehörigkeit oder Mitgliedschaft in einer Gewerkschaft. Lieferanten von Accenture erfüllen alle Gesetze gegen Diskriminierung. In bestimmten Ländern können die lokalen Gesetze es erforderlich machen oder dazu berechtigen, dass Lieferanten von Accenture eine bestimmte Kategorie von Menschen schützen oder ihr Priorität einräumen müssen, wenn bestimmte Einstellungs- oder Beschäftigungsentscheidungen zu treffen sind. Lieferanten von Accenture erfüllen alle diese Gesetze, die in den jeweiligen Ländern Vorrang vor den Bestimmungen in diesem Abschnitt 2.1. haben.

2.2 Absolvierung aller notwendigen Accenture-Schulungen

Accenture-Lieferanten unterstützen ihre Mitarbeiter bei der Einhaltung unserer Verhaltensstandards für Lieferanten, indem sichergestellt wird, dass Mitarbeiter von Lieferanten die erforderlichen von Accenture zur Verfügung gestellten Schulungen absolvieren, falls dies erforderlich ist (wenn sie beispielsweise mit Kunden von Accenture interagieren oder Zugriff auf Daten oder Einrichtungen haben, die von Accenture oder Accenture-Kunden geführt werden).



03

Client Value Creation (Schaffung von Kundennutzen)

Accenture-Lieferanten liefern einen Geldgegenwert und streben stets nach der Verbesserung von Produkten und Dienstleistungen.

3.1 Lieferung von Qualität und Einhaltung der Bedingungen der Accenture-Verträge

Nach Unterzeichnung eines Vertrages halten Accenture-Lieferanten sämtliche Spezifikationen, Anforderungen und Bedingungen ein. Sie ersetzen ohne vorherige schriftliche Genehmigung keine Produkte oder Dienstleistungen durch andere oder setzen Dritte ein, um die Verträge mit Accenture einhalten zu können.

3.2 Übermittlung von exakten Angeboten und Rechnungen an Accenture

Accenture-Lieferanten, die Angebote, Gebote oder Vertragsverhandlungen für Accenture und unsere Kunden ausfertigen, müssen sicherstellen, dass sämtliche Aussagen, Kommunikationen und Repräsentationen exakt und wahrheitsgemäß sind. Sie führen exakte Bücher und Protokolle. Accenture-Lieferanten übermitteln exakte Rechnungen, korrigieren Fehler unverzüglich und gewähren Accenture ausreichenden Zugriff auf relevante Unternehmensaufzeichnungen und Mitarbeiterinformationen.

3.3 Sicherstellung der Zugänglichkeit für Personen mit Behinderungen

Accenture-Lieferanten müssen sicherstellen, dass Zugänglichkeitsanforderungen als Teil ihrer eigenen Beschaffungsprozesse einbezogen werden. Accenture-Lieferanten, die Hardware, Software, Web-, Lern- und Informationstechnologie verkaufen oder lizenziieren oder Technologielösungen als Teil ihrer Produkte und Dienstleistungen anbieten, müssen außerdem sicherstellen, dass alle Produkte, Software und/oder Dienstleistungen, die Accenture gegenüber geliefert oder erbracht werden, globale Zugänglichkeitsstandards erfüllen, einschließlich (aber nicht beschränkt auf) Web Content Accessibility Guidelines 2.2 AA (WCAG 2.2 AA) oder jeglicher Aktualisierung oder Überarbeitung dieser Richtlinien.



04

One Global Network (Ein globales Netzwerk)

Accenture-Lieferanten mobilisieren die Fähigkeiten von Teams über organisatorische und geografische Beschränkungen hinweg, um so durchgängig außergewöhnliche Produkte und Dienstleistungen liefern zu können. Sie verstehen und halten sich an die Gesetze und Richtlinien, von denen ihre Unternehmen betroffen sind.

4.1 Einhaltung anwendbarer Wettbewerbsgesetze

Accenture-Lieferanten halten sich überall dort, wo sie tätig sind, an die Wettbewerbsgesetze. Insbesondere gilt, dass Lieferanten von Accenture alle geltenden Wettbewerbsregeln verstehen und einhalten. Dies umfasst auch jene Regelungen im Zusammenhang mit Kooperationen und Informationsaustausch mit Wettbewerbern (ob durch Joint Ventures, Allianzen oder andere Kooperationen).

4.2 Einhaltung anwendbarer internationaler Handelskontrollbestimmungen

Accenture-Lieferanten halten sich an alle geltenden internationalen Handelskontrollen (z. B.: Exportkontrollen, Wirtschaftssanktionen und Anti-Boykott-Gesetze), einschließlich derjenigen, die für folgende Länder gelten (jedoch nichtabschliessend) Weißrussland, Kuba, Iran, Nordkorea, Russland, Syrien und nicht von der Regierung kontrollierten Gebieten in der Ukraine.

Accenture-Lieferanten stellen Accenture so schnell wie möglich vollständige und genaue Informationen zur Verfügung, die zur Einhaltung dieser Rechtsvorschriften erforderlich sind. Zu diesen gehören unter anderem: die Exportkontrollklassifizierung von gelieferten Artikeln (z. B. US ECCN, EU AL-Nummer), die Angabe des Herkunftslandes und der geltenden gerichtlichen Zuständigkeit und des geltenden Rechts, etwaige Wiederexportbeschränkungen, der Lizenzstatus einschließlich aller geltenden Exportlizenzen und eine Erklärung, dass keine Personen oder Länder beteiligt sind, die Wirtschafts- oder Handelssanktionen unterliegen.

4.3 Einhaltung aller anwendbaren Gesetze zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

Lieferanten von Accenture halten die Gesetze zur Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung überall dort ein, wo sie Geschäfte abwickeln, und pflegen keine Beziehungen zu Dritten oder helfen diesen in Verbindung mit diesen Verbrechen.



4.4 Schutz und Sicherheit Ihrer Privatsphäre und personenbezogenen Daten

Lieferanten von Accenture halten die geltenden Gesetze zur Wahrung der Privatsphäre und zum Datenschutz ein (einschließlich der DSGVO, [der EU-Standardvertragsklauseln von 2021](#) und [des Schrems-II-Urteils des Europäischen Gerichtshofs vom 16. Juli 2020](#)). Lieferanten von Accenture befolgen branchenüblichen Best Practices und entsprechenden Richtlinien, um den Schutz und die Sicherheit personenbezogener Daten zu gewährleisten. Lieferanten von Accenture schützen und sichern die personenbezogenen Daten von Accenture und seinen Kunden (personenbezogene Daten von Accenture), die in Übereinstimmung mit den vertraglichen Verpflichtungen und den [Sicherheitsanforderungen für Lieferanten von Accenture](#) erfasst, gespeichert oder anderweitig verarbeitet und übertragen werden. Sie dürfen ohne vorherige Genehmigung keine personenbezogenen Daten von Accenture für ihre eigenen Geschäftszwecke verwenden, verkaufen, weitergeben oder bereitstellen.

Lieferanten von Accenture wenden bei der Verarbeitung und Übertragung personenbezogener Daten von Accenture angemessene interne Richtlinien an, darunter:

- a) Richtlinien oder Prozesse zur Verwaltung von Anfragen öffentlicher Behörden zum Zugriff auf personenbezogene Daten von Accenture
- b) Richtlinien und Prozesse zum Datenzugriff und zur Vertraulichkeit
- c) Richtlinien und Prozesse zur Datenminimierung und -aufbewahrung sowie
- d) Richtlinien und Prozesse zu Datensicherheit und Datenschutz

Lieferanten von Accenture führen ein detailliertes Protokoll über die von Behörden erhaltenen Anfragen zum Zugriff auf personenbezogene Daten von Accenture und darauf erfolgte Antworten.

Sofern rechtlich zulässig, informieren Lieferanten Accenture so bald wie möglich über alle behördlichen Anfragen in Bezug auf personenbezogene Daten von Accenture. Wenn die Mitteilung an Accenture gesetzlich nicht zulässig ist, ergreifen Lieferanten von Accenture angemessene Schritte, damit Accenture so schnell wie möglich von der Behörde oder im Auftrag dieser informiert wird.

Lieferanten von Accenture stellen sicher, dass jegliche Verwendung, Weitergabe oder Aufbewahrung von personenbezogenen Daten von Accenture auf Basis einer erteilten Einwilligung oder eines legitimen, berechtigten geschäftlichen Interesses oder anderen verbindlichen gesetzlichen Anforderungen erfolgt und, dass dabei die mit Accenture vereinbarten Vertragsbedingungen und die geltenden rechtlichen Anforderungen strikt eingehalten werden.

Accenture-Lieferanten untersagen und verhindern den Zugriff auf von Accenture bereitgestellte Daten durch Personen oder Unternehmen, für die gemäß geltender Gesetze und Vorschriften der Datenzugriff oder die Datenübermittlung



eingeschränkt oder verboten sind. Dies gilt insbesondere für die Vorschriften des US-Justizministeriums zur Umsetzung der Executive Order 14117 („28 CFR Part 202“) in der jeweils gültigen Fassung.

4.5 **Einhaltung der Sorgfaltspflichten nach allen geltenden Gesetzen**

Accenture-Lieferanten halten alle Sorgfaltspflichten ein, die sich aus den geltenden Gesetzen ergeben, und führen Richtlinien und Verfahren ein, die angemessen sind, um die Einhaltung dieser Gesetze zu gewährleisten. Lieferanten von Accenture müssen verhindern, dass Produkte, Waren oder Teile in die Lieferkette von Accenture gelangen, die nicht auf verantwortungsvolle Weise und in Übereinstimmung mit dem geltenden Recht hergestellt, in Verkehr gebracht oder beschafft werden.

Zusätzlich müssen sich Accenture-Lieferanten müssen sich an den Sorgfaltspflichten von Accenture beteiligen, indem sie (i) Accenture jährlich über die 3TG-Mineralien (Tantal, Zinn, Wolfram und Gold) berichten, die für in den Produkten verwendete Teile bezogen werden, (ii) bei allen Untersuchungen, Audits oder Due- Diligence-Prüfungen kooperieren, die Accenture in Bezug auf die in seinen Produkten verwendeten 3TG-Mineralien durchführt, und (iii) mit ihren eigenen Lieferanten zusammenarbeiten, um die Verarbeitungskette aller 3TG-Mineralien zu bestimmen, die geliefert und in den Produkten von Accenture verwendet werden (einschließlich des Herkunftslandes, der Schmelze oder Raffinerie, des Standorts der Mine und des Status aller 3TG-Mineralien).

4.6 **Verantwortungsvolle Nutzung von Daten und neuen Technologien**

Neben der Einhaltung aller relevanten Gesetze zur Datennutzung und zum Datenschutz, schützen Accenture-Lieferanten die Daten von Accenture, deren Kunden und Geschäftspartnern, einschließlich deren Mitarbeiter und Kunden, sowie die Daten von Dritten. Accenture-Lieferanten holen die entsprechenden Genehmigungen ein, um diese Daten für erweiterte Analysen und künstliche Intelligenz (KI) zu verwenden, und versuchen im Rahmen ihrer Unternehmensziele, die gesetzlichen Erwartungen strategisch zu übertreffen. Ohne die ausdrückliche Genehmigung von Accenture, verwenden Accenture-Lieferanten diese Daten nicht zum Trainieren künstlicher Intelligenztechnologien oder -modelle. Um einen robusten Schutz der Daten vor unbefugter Nutzung oder Offenlegung zu gewährleisten, verwenden Accenture-Lieferanten Daten – und damit verbundene neue Technologien – verantwortungsvoll und gehen proaktiv auf sich möglicherweise ergebende ethische und rechtliche Aspekte ein.

4.7 **Verantwortungsvolles Entwerfen, Entwickeln und Einsetzen von künstlicher Intelligenz (AI)**

Neben der Einhaltung aller relevanten Gesetze zur Datennutzung und zum Datenschutz sind Accenture-Lieferanten für die Governance, das Design, die Entwicklung, das Monitoring und die Leistung von KI in ihrem Unternehmen verantwortlich, und zwar für das gesamte KI-Ökosystem und über den gesamten Lebenszyklus hinweg, einschließlich



bestehender oder neuer KI-Technologien und aller KI-bezogenen oder KI-fähigen Produkte (wie Daten, Modelle, Lösungen, Systeme und Tools), die das Unternehmen selbst entwerfen, erstellen und warten oder extern beschaffen oder erwerben kann. Sie priorisieren anwenderorientierte Ansätze in ihren Prozessen, etablieren den Governance-Rahmen, Ehrlichkeit und Fairness beim Systemdesign und bei systemrelevanten Entscheidungen, gewährleisten ein angemessenes Maß an KI-Kompetenz in ihrer Organisation und stellen sicher, dass ihre allgemeinen KI-Systeme sicher, überprüfbar, transparent und erklärbar sind. Die Ergebnisse der KI-Systeme der Accenture-Lieferanten stehen im Einklang mit den Grundwerten von Accenture, deren Code of Business Ethics, den Responsible AI Principles und der Selbstverpflichtung von Accenture, ein verantwortungsvolles Unternehmen zu sein.



05

Respect for the Individual (Respekt gegenüber Einzelnen)

Accenture-Lieferanten sorgen für ein inklusives Umfeld, Chancengleichheit und einen vorurteilsfreien Arbeitsplatz. Außerdem werden die Menschen mit Respekt und Würde behandelt.

5.1 Menschen mit Würde und Respekt behandeln

Lieferanten von Accenture unterstützen und respektieren die international anerkannten Menschenrechte, wie sie in der Internationalen Menschenrechtscharta, den Grundsätzen der Grundrechte der ILO (International Labor Organization) und den Arbeitsrechten zum Ausdruck gebracht werden (Links zu diesen Dokumenten werden im Abschnitt Weitere Informationen unten zur Verfügung gestellt).

Dementsprechend behandeln Accenture-Lieferanten Menschen mit Würde und Respekt und bieten ihnen einen respektvollen und sicheren, inklusiven und zugänglichen Arbeitsplatz, physisch und virtuell. Sie dulden keine körperliche Gewalt, Drohungen, körperliche Bestrafung, mentalen Zwang, Beschimpfungen, respektloses Verhalten, Mobbing oder Belästigung gleich welcher Art (unabhängig davon, ob solche Belästigung gesetzlich auf Grundlage geschützter Merkmale verboten ist).

Darüber hinaus dürfen Accenture-Lieferanten die Bewegungsfreiheit ihrer Mitarbeiter nicht unangemessen einschränken.

5.2 Recht jedes Mitarbeitenden auf Vereinigungsfreiheit und Tarifverhandlungen

Lieferanten von Accenture respektieren und erkennen das Recht ihrer Arbeitnehmer an, sich uneingeschränkt und gemäß ihren Vorstellungen Arbeitnehmervereinigungen anzuschließen oder es zu unterlassen und im gesetzlich erlaubten Rahmen in Tarifverhandlungen einzutreten.

5.3 Verbot von Zwangsarbeit, Menschenhandel oder schädlicher Kinderarbeit

Lieferanten von Accenture beteiligen sich nicht an Menschenhandel, Sklaverei, Knechtschaft, Zwangs- oder Pflichtarbeit, abhängiger oder unfreiwilliger Arbeit, und verfügen über Systeme zu deren Erkennung. Mitarbeiter der Lieferanten von Accenture verpflichten sich freiwillig zu ihren Beschäftigungsbedingungen (die mit den geltenden Übereinkommen der Internationalen Arbeitsorganisation übereinstimmen müssen).



Lieferanten von Accenture unterlassen unter anderem folgende Handlungen: Sie zerstören, verbergen, beschlagnahmen, verweigern (oder nicht anderweitig durchgeführt) den Mitarbeitern nicht den Zugang zu Identitäts- oder Einwanderungsdokumenten, berechnen Arbeitern keine Einstellungsgebühren, beschäftigen keine Personalvermittler, die Arbeitsgesetze verletzen, stellen keine Unterkünfte zur Verfügung, die nicht den Sicherheits- oder Baugesetzen entsprechen, wenden keine betrügerischen oder irreführenden Einstellungspraktiken an, weigern sich nicht, schriftliche Arbeitsunterlagen, soweit erforderlich, zur Verfügung zu stellen oder geben Dokumente nicht in einer Sprache heraus, die ihre Arbeiter nicht verstehen.

Lieferanten von Accenture machen sich Kinderarbeit nicht zu Nutze und verfügen über Systeme, um das Risiko von Kinderarbeit zu erkennen. Kinderarbeit ist Arbeit, die Kindern ihrer Kindheit, ihrem Potenzial und ihre Würde beraubt, sowie sich schädlich auf ihre körperliche oder geistige Entwicklung auswirkt. In vielen Ländern gibt es ein Mindestalter für Arbeitnehmer.

Accenture-Lieferanten kennen und respektieren diese Anforderungen. Sie beschäftigen keine Menschen im schulpflichtigen Alter. Lieferanten von Accenture dürfen unter Einhaltung der anwendbaren Gesetze und Richtlinien an Ausbildungs-, Praktika- oder Voluntärprogrammen teilnehmen.

5.4 Sie erfüllen alle geltenden Gesetze in Bezug auf Beschäftigung

Lieferanten von Accenture erfüllen alle geltenden arbeitsrechtlichen Bestimmungen und Vorschriften, einschließlich derjenigen hinsichtlich Arbeitszeit, Überstunden und Mindestlohnanforderungen. Außerdem fordert Accenture ausdrücklich alle ihren Lieferanten, deren Mitarbeiter Dienstleistungen für Accenture und ihre Kunden erbringen, auf, sich zu verpflichten, an all diese Personen existenzsichere Löhne zu zahlen, welche höher als der gesetzliche Mindestlohn sind und welche die aktuellen relevanten Lebenskosten berücksichtigen.

5.5 Bereitstellung einer sicheren und gesunden Arbeitsumgebung

Lieferanten von Accenture haben sich dem Schutz und der Sicherheit Ihrer Mitarbeiter und Besucher in den örtlichen Einrichtungen verpflichtet. Lieferanten von Accenture befolgen sämtliche anwendbaren Gesetze für Gesundheitsschutz und Sicherheit, gewährleisten eine sichere und gesunde Arbeitsumgebung und treffen die notwendigen Maßnahmen zum Schutz vor Unfällen am Arbeitsplatz und berufsbedingten Krankheiten.

Lieferanten von Accenture ergreifen alle notwendigen Maßnahmen, um die Übertragung von ansteckenden Krankheiten zu verhindern. Zulieferer von Accenture, die in direktem Kontakt mit Accenture oder Kunden von Accenture stehen, halten sich an die Hygienestandards am Arbeitsplatz und Benachrichtigungsrichtlinien von Accenture. Sie sollten Accenture informieren, sobald sie Kenntnis davon haben, dass einer ihrer Mitarbeiter möglicherweise mit Mitarbeitern oder Kunden von Accenture gearbeitet



hat, während er krank und/oder ansteckend war, und sicherstellen, dass die Person fernbleibt, bis sie nicht mehr ansteckend ist. In einem solchen Fall oder für zusätzliche Hinweise können sich Lieferanten von Accenture an das Accenture Security Operations Centre unter +1.202.728.0645 wenden. Das ASOC ist 24 Stunden am Tag, sieben Tage die Woche, 365 Tage im Jahr erreichbar (nimmt R-Gespräche entgegen).

5.6

Keine unangemessene Nutzung der sozialen Medien

Lieferanten von Accenture tolerieren keine respektlose oder unprofessionelle Nutzung der sozialen Medien wie beispielsweise das Posten von beleidigenden, boshaften, obszönen, bedrohlichen oder verletzenden Inhalten oder Posts mit ethnischen, religiösen, geschlechtlichen oder anderen abfälligen Aussagen in jeglichen Nachrichten oder Posts in Zusammenhang mit Accenture, seinen Unternehmensaktivitäten, Kunden, Unternehmenspartnern oder Mitarbeitern.



06 Integrity (Integrität)

Lieferanten von Accenture kennen sämtliche anwendbaren Gesetze und halten diese ein. Lieferanten von Accenture schaffen eine Vertrauensbasis, indem sie Verantwortung übernehmen, ethisch handeln und Ehrlichkeit und eine offene Diskussion fördern

6.1 Kein Anbieten von unangemessen Geschenken an Accenture-Mitarbeiter oder Drittparteien

Lieferanten von Accenture übergeben keine Bestechungsgelder oder leisten andere unzulässige Zahlungen, weder direkt noch über einen Dritten, in Form von Geschenken oder Bewirtung an Accenture-Mitarbeiter, Beamte, Geschäftskunden, Geschäftspartner oder andere Dritte; und Mitarbeiter von Lieferanten von Accenture nehmen keine Geschenke oder Bewirtung von Dritten an, die eine Bestechung darstellen oder als solche angesehen werden könnten.

6.2 Einhaltung aller anwendbaren Anti-Korruptionsgesetze einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act und des U.K. Anti Bribery Act 2010

Accenture hat sich verpflichtet, seine Geschäfte in einer ehrlichen und ethischen Art und Weise abzuwickeln und zeigt keine Toleranz gegenüber Korruption oder jeder anderen Aktivität, die an jedem Ort, an dem wir geschäftlich tätig sind, gegen Antikorruptionsgesetze verstößt. Lieferanten von Accenture befolgen alle anwendbaren Gesetze und Richtlinien, einschließlich des U.S. Foreign Corrupt Practices Act und des U.K. Anti Bribery Act 2010.

Bei Geschäften mit oder im Auftrag von Accenture dürfen Lieferanten von Accenture keinerlei Geschenke, Darlehen, Provisionen oder Belohnungen oder jede andere Art von Vorteil für oder an eine Person als Anreiz anbieten, versprechen, autorisieren, überreichen, verlangen oder akzeptieren. Zudem sind unlautere, illegale oder untreue Handlungen zur Erlangung, Bewahrung oder Richtungslenkung eines Geschäftes oder zur Sicherung eines anderen unangemessenen Vorteils untersagt. Unter diese Standards fallen auch unangemessene Zahlungen einschließlich Angebote, Versprechen, Autorisierungen oder Zahlungen mit jedem Geldwert zur Beschleunigung der Durchführung üblicher staatlicher Aktionen.

Lieferanten von Accenture müssen Verfahren etablieren, die sicherstellen, dass ihre Mitarbeiter und Lieferanten die geltenden Antikorruptionsgesetze und diese Standards in vollem Umfang erfüllen.



Die Kontrollrechte von Accenture hinsichtlich dieser Verhaltensstandards

- 7.1 Accenture kann von Zeit zu Zeit bestimmte Informationen von den Lieferanten von Accenture in Bezug auf deren Einhaltung dieser Verhaltensstandards anfordern, damit Accenture seine Verpflichtungen in Bezug auf Sorgfaltspflichten, Überwachung, Berichterstattung und Überprüfung seiner Lieferkette erfüllen kann. Lieferanten von Accenture müssen solchen Anfragen vollständig und zeitnah nachkommen.
- 7.2 Accenture darf auf eigene Kosten die Einhaltung dieser Verhaltensstandards durch Accenture-Lieferanten in Bezug auf die Standorte, an denen oder von denen Produkte oder Dienstleistungen für Accenture geliefert bzw. geleistet werden, auditieren.
- 7.3 Unbeschadet von Abschnitt 7.4 können solche Audits einmal pro Jahr zu normalen Geschäftszeiten durchgeführt werden und Accenture teilt seine Absicht, eine solche Kontrolle durchzuführen, mindestens 60 Tage im Voraus schriftlich mit.
- 7.4 Accenture kann seine Lieferanten jederzeit und ohne Vorankündigung auditieren, wenn Accenture begründeten Anlass zu der Annahme hat, dass diese in erheblichem Maße gegen die vorliegenden Standards und/oder gegen geltende Gesetze verstößen.
- 7.5 Accenture führt derartige Audits so aus, dass der Geschäftsbetrieb und das Personal des Lieferanten von Accenture dadurch so wenig wie möglich gestört werden. Die Mitarbeiter oder unabhängigen Vertreter von Accenture (die nicht im Wettbewerb mit den Lieferanten von Accenture stehen dürfen) schließen vor einem solchen Audit geeignete Vertraulichkeitsvereinbarungen.

Für die Zwecke eines solchen Audits ermöglicht der Lieferant von Accenture den Mitarbeitern und unabhängigen Vertretern von Accenture einen angemessenen Zugriff auf die relevanten Informationen über die Richtlinien und Verfahren des Lieferanten von Accenture. Sofern schriftlich nichts anderes vereinbart wurde, ist Accenture nicht berechtigt, sonstige vertrauliche Informationen des Lieferanten von Accenture zu auditieren, wozu unter anderem Folgendes gehört: (a) Informationen über andere Kunden oder Geschäftspartner des Lieferanten von Accenture; (b) Informationen über Kosten oder Preise; (c) interne Mitarbeiterbefragungen oder deren Ergebnisse; (d) demographische Informationen über die Mitarbeiter; (e) Informationen über Beschwerden oder Rechtsforderungen; (f) vertrauliche juristische Empfehlungen



oder (g) nicht-öffentliche persönliche Daten in Bezug auf Mitarbeiter (einschließlich individueller Schulungsunterlagen).

- 7.6 Accenture benachrichtigt den Accenture-Lieferanten, wenn bei einem Audit des Accenture-Lieferanten und/oder der von ihm zur Verfügung gestellten Informationen wesentliche Bedenken festgestellt werden. Bevollmächtigte Mitarbeiter des Accenture-Lieferanten treffen sich mit Accenture, um diese Bedenken innerhalb von 10 Arbeitstagen nach der Benachrichtigung zu erörtern, damit die Parteien angemessene, verhältnismäßige und zeitnahe Maßnahmen vereinbaren können, die der Accenture-Lieferant zu ergreifen hat (einschließlich etwaiger Rückerstattungen an nachteilig betroffene Personen), um diese Bedenken auszuräumen.

Nichteinhaltung der Verhaltensstandards oder des geltenden Rechts

- 8.1 Bei Nichteinhaltung dieser Verhaltensstandards oder geltender Gesetze ist Accenture berechtigt, angemessene und zeitnahe Abhilfemaßnahmen für die Verstöße und die daraus resultierenden Folgen zu verlangen. Sollte der Lieferant keinen Abhilfeplan umsetzen oder die Verstöße des Lieferanten nicht behoben werden können, ist Accenture berechtigt, den Lieferanten als Zulieferer von Accenture zu suspendieren und/oder die Angelegenheit den zuständigen Behörden, Aufsichtsbehörden und/oder Strafverfolgungsbehörden zu melden.
- 8.2 Lieferanten von Accenture fördern in ihrer Organisation und Versorgungskette eine Kultur der Transparenz und ermutigen ihre Mitarbeiter rechtliche und ethische Bedenken, sowohl durch die Kanäle des Linienmanagements, als auch der formalen Berichtswege anzusprechen. Lieferanten von Accenture müssen vermutete Verstöße gegen diese Standards durch den Accenture-Lieferanten (oder durch eigene Mitarbeiter, Auftragnehmer, Subunternehmer oder Lieferanten) melden. Weiterhin müssen Lieferanten von Accenture jedes spezifische Problem, das ihnen in Bezug auf Accentures finanzielle Angelegenheiten, der Rechnungslegung, Buchprüfung, Korruption, Betrug oder dem Verhalten von Accenture-Mitarbeitern bekannt wird und nicht mit den in diesem Kodex beschriebenen Standards vereinbar ist, melden.
- 8.3 Solche Meldungen müssen an die Accenture Business Ethics Line, die **weltweit unter +1 312 737 8262 oder in Indien unter +1 888 276 6226, unter Verwendung des Zugangscodes: 000-117**, rund um die Uhr an sieben Tagen die Woche erreichbar ist (Sie



können die Kosten vom Angerufenen übernehmen lassen) oder über die Business Ethics Line-Webseite unter <https://businessethicsline.com/accenture/> erfolgen. Nutzen Sie die Business Ethics Line nur zur Meldung von Bedenken in gutem Glauben. Lieferanten von Accenture müssen alle Vergeltungsmaßnahmen gegen Mitarbeiter von Accenture- Lieferanten verbieten, die: (a) in gutem Glauben eine Verletzung eines Gesetzes und/oder eines der „Standards of Conduct Assists Accenture“ melden oder (b) Accenture oder eine Strafverfolgungsbehörde durch Bereitstellung von Informationen zur Behebung von Bedenken unterstützen. In diesen Standards bedeuten „**Vergeltungsmaßnahmen**“ eine unfaire Behandlung gleich welcher Art, die nach der Meldung eines Sachverhaltes in gutem Glauben erfolgen (oder jede Gefahr einer solchen unfairen Behandlung).

- 8.4 Gemäß der in Abschnitt 8.1 genannten Auskunftsrechte von Accenture behandelt Accenture alle Vorwürfe stets mit großer Sorgfalt und streng vertraulich. Je nach Art und Umstand des Sachverhalts kann Accenture mit dem Lieferanten von Accenture, und wenn angemessen, mit anderen betroffenen Parteien zusammen arbeiten, um einen Aktionsplan zur Behebung der Umstände zu vereinbaren.
- 8.5 Darüber hinaus können Lieferanten von Accenture in den Vereinigten Staaten Anliegen hinsichtlich Menschenhandel über die Global Human Trafficking (Globale Menschenhandel-Hotline) unter +1-844-888-FREE (3733) oder bei help@befree.org melden.



Weitere Informationen und Hilfe

- | Accenture Kodex zur Unternehmensethik
- | Accentures Grundwerte
- | Global Compact-Initiative der Vereinten Nationen
- | Internationale Menschenrechtscharta
- | Erklärung der ILO (International Labor Organization) über die grundlegenden Prinzipien und Rechte bei der Arbeit

Wenn Sie Fragen zu unseren Verhaltensstandards für Lieferanten haben, wenden Sie sich bitte per E-Mail an Accenture unter: procurement.support@accenture.com.

Bitte beachten Sie:

Für Lieferanten, die Accenture bei Geschäften mit US- Regierungsbehörden unterstützen, können zusätzliche Anforderungen gelten. Diese sind in Accentures Ethik- und Verhaltensstandards für Geschäfte mit staatlichen Stellen dargelegt.

Accenture behält sich das Recht vor, diese Standards zu gegebener Zeit zu aktualisieren, um gesetzlichen Änderungen oder einem veränderten Wirtschaftsklima Rechnung zu tragen.

Der Zugriff auf den Accenture Code of Business Ethics, diese Standards, die Accenture-Richtlinien oder Accenture-Schulungen soll nicht so ausgelegt werden und impliziert in keiner Weise, dass Mitarbeiter von Lieferanten Mitarbeiter von Accenture sind; die zentralen Bedingungen der Beschäftigung von Mitarbeitern der Zulieferer liegen weiterhin in der alleinigen Verantwortung des Lieferanten und werden von diesem bestimmt.

